

Information gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Beratung im Pflegestützpunkt

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Osnabrück
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Integration, Soziales und Bürgerengagement
Pflegestützpunkt Stadt Osnabrück

Bierstraße 32a
49074 Osnabrück

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Stadt Osnabrück
Datenschutzbeauftragte
Natruper-Tor-Wall 5
49076 Osnabrück
datenschutz@osnabrueck.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Im Pflegestützpunkt der Stadt Osnabrück erhalten Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und unabhängige Beratungsstelle. Die Inanspruchnahme des Angebotes ist freiwillig. Zur Erfüllung der Aufgabe der Pflegeberatung kann die Erhebung und Verarbeitung von Sozialdaten durch die im Pflegestützpunkt tätigen Personen erforderlich sein. Sie werden ausschließlich im Rahmen des Beratungsauftrages erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine zweckfremde Erhebung, Verarbeitung und Nutzung wird ausgeschlossen.

Im Rahmen der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten stellt der Pflegestützpunkt der Stadt Osnabrück durch organisatorische und technische Maßnahmen sicher, dass Unbefugte keinen Zugriff bzw. keine Kenntnis von Ihren Daten erhalten.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte.

Sollte sich im Rahmen der Beratung herausstellen, dass eine Übermittlung von Daten an Dritte erforderlich ist, geschieht dies nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a EU-DSGVO).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

-entfällt -

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für den Zeitraum von 12 Monaten gespeichert und anschließend gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
(Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon:
+49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre
personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie in die
Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einwilligen, kann die Stadt Osnabrück ggf. keine
umfassende Beratung gewährleisten.